

Zustellungen werden ausschließlich
an die Bevollmächtigten erbeten!

Vollmacht

**Den Rechtsanwälten der Kanzlei MINOGGIO Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
Dr. Ingo Minoggio,² Peter Wehn,¹ Dr. Barbara Bischoff,² Karsten Possemeyer,²
Thomas Westermann,¹ Vincent Hillejan,² Lukas Anke²**

Am Pulverschoppen 17
59071 Hamm¹
Telefon: +49 2381 920760
Telefax: +49 2381 920765

Königsstraße 60
48143 Münster²
Telefon: +49 251 1332260
Telefax: +49 251 13322611

mail@minoggio.de www.minoggio.de

wird hiermit in der Angelegenheit

umfassende Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Vertretung und Verteidigung in Straf- und Bußgeldverfahren (u. a. auch § 302 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für jeden Fall der Abwesenheit) zur Vertretung des/der Angeklagten in Hauptverhandlungen und ansonsten, soweit gesetzlich zulässig, insbesondere nach § 411 Abs. 2 oder § 329 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO, jedoch ohne Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs. 2 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen zulässigen Anträgen, insbesondere nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, auch für das Betragsverfahren;
3. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben genannten Angelegenheit;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Konkurs- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge - auch in Hinterlegungsverfahren - entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

_____, den _____

(Unterschrift)